

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Rottmann AfD

Einhaltung des Gebots politischer Neutralität bei einer Veranstaltung der Volkshochschule Ulm am 21. Mai 2026

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Veranstaltung „Generation Antifa“ an der Volkshochschule Ulm am 21. Mai 2026?
2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die an der Veranstaltung beteiligten Gruppen „widersetzen Ulm“, „Input Ulm“ und „AKKU Ulm“, insbesondere hinsichtlich deren Struktur, Zielsetzung und möglicher politischer Einordnung?
3. Welche öffentlichen Mittel des Landes Baden-Württemberg oder der Kommunen stehen nach Kenntnis der Landesregierung im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung „Generation Antifa“ sowie der Tätigkeit der Gruppen „widersetzen Ulm“, „Input Ulm“ und „AKKU Ulm“?
4. In welchem Umfang ist die Volkshochschule Ulm ihrer Kenntnis nach selbst als Mitveranstalterin oder organisatorisch verantwortliche Stelle an der Durchführung der Veranstaltung „Generation Antifa“ beteiligt?
5. Welche gesetzlichen oder verwaltungsinternen Vorgaben gelten für Volkshochschulen in Baden-Württemberg hinsichtlich parteipolitischer Neutralität und politischer Veranstaltungen?
6. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Rolle der Rosa-Luxemburg-Stiftung im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Generation Antifa“ an der Volkshochschule Ulm, insbesondere hinsichtlich einer möglichen institutionellen, finanziellen oder politischen Einflussnahme?
7. Nach welchen Kriterien wird geprüft, ob Veranstaltungen an öffentlich geförderten Bildungseinrichtungen dem Neutralitätsgebot entsprechen?
8. Sieht die Landesregierung durch Veranstaltungen innerhalb öffentlich finanzierter Einrichtungen einen möglichen Konflikt mit dem Gebot der staatlichen Neutralität gegen eine demokratisch legitimierte und im Parlament vertretene Partei?
9. Welche Maßnahmen ergreift beziehungsweise plant die Landesregierung, um politische Ausgewogenheit, Meinungspluralität und parteipolitische Neutralität an öffentlich geförderten Bildungseinrichtungen sicherzustellen?

19.5.2026

Rottmann AfD

Begründung

Laut öffentlich zugänglichen Informationen auf Instagram veranstaltet die Volkshochschule Ulm am 21.Mai eine Filmvorführung des Films „Generation Antifa“ gemeinsam mit politischen Gruppen wie „widersetzen Ulm“, „Input Ulm“ und „AKKU Ulm“. Im Rahmen der Veranstaltung sollen zudem Informationen zu Protesten gegen den AfD-Bundesparteitag sowie Diskussionen über politische Aktionen stattfinden.

Aus der veröffentlichten Veranstaltungsankündigung ergibt sich zudem eine Kooperation der Volkshochschule Ulm mit dem Verein AKKU sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen nach der Einordnung der Veranstaltung im Rahmen des öffentlichen Bildungsauftrags und der politischen Neutralität der Einrichtung.